

An
Herrn Günther Schumann und die Mitglieder
der Interessengemeinschaft Lärmschutz A49

Absender: Uwe Bauch, Fraktionsvorsitzender

Telefon: +49 5665 800387

E-Mail: u.d.bauch@t-online.de

Datum: 03.02.2021

Zeichen: UB

Sehr geehrter Herr Schumann,

wir, die Freie Wählergemeinschaft Edermünde, nehmen unter Bezugnahme auf Ihre in der Gemeindevertretersitzung von Dezember 2020 gestellte Anfrage wie folgt Stellung:

Welche Maßnahmen und Aktivitäten sind aus Ihrer Sicht zur sicheren Vermeidung des dargestellten Zukunftsszenarios denkbar?

Wie Sie sind auch wir einhellig der Auffassung, dass die Belastung für uns als Edermünder Bürger nicht länger hinnehmbar ist, ohne massiven Gesundheit Gefährdungen ausgesetzt zu sein. Die Freie Wählergemeinschaft hat sich aus diesem Grund bereits seit Gründung der „IG Lärm“ immer wieder an deren Arbeit beteiligt und für deren Argumente interessiert. Es ist auch für uns ein wichtiges Thema, die Lärmbelastung rund um die A49 massiv zu verringern. Deshalb machen wir uns große Sorgen wegen der künftig weiter zunehmenden Belastungen für insbesondere die Griffter und Holzhäuser Bürger, sobald der Lückenschluss der A40 zur A7 vollzogen ist. Sie haben dies ausführlich auch in der Gemeindevertretersitzung dargestellt.

Der HNA-Bericht, demzufolge das hessische Verkehrs-Ministerium der Ansicht sein soll, die Ortsdurchfahrt in Grifte stelle keine Probleme mehr dar, ist nicht nachvollziehbar. Genau wie Sie sind auch wir der Ansicht, dass zudem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A49 sinnvoll wäre und die vorgenommene Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung gerade im Bereich Holzhausen sicherlich nicht zu einer Beruhigung und Entspannung der Situation beitragen wird.

Welche Initiativen könne Sie sich vorstellen bzw. können Sie anstoßen in Ihren politischen Netzwerken bzw. mit Ihrer Präsenz in überörtlichen Gremien?

Wir sind als Freie Wählergemeinschaft Edermünde bekanntlich ausschließlich kommunalpolitisch tätig und sind zudem bewusst ohne Einbindung in überörtliche Verbände geblieben. Selbstverständlich sind wir aber gleichwohl auch künftig gerne bereit, Sie im Erreichen der Lärmschutzziele öffentlich zu unterstützen, beispielsweise durch Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, durch Unterzeichnen von sachbezogenen Aufrufen oder bei anderen öffentlichen Aktivitäten der IG Lärm, wie auch natürlich durch Werbung bei unseren eigenen Mitgliedern. Sollten wir erneut mit Fachwissen und Ratschlägen behilflich sein können, stehen wir nach wie vor gern zur Verfügung.

Ihre Freie Wählergemeinschaft Edermünde

Uwe Bauch
Fraktionsvorsitzender